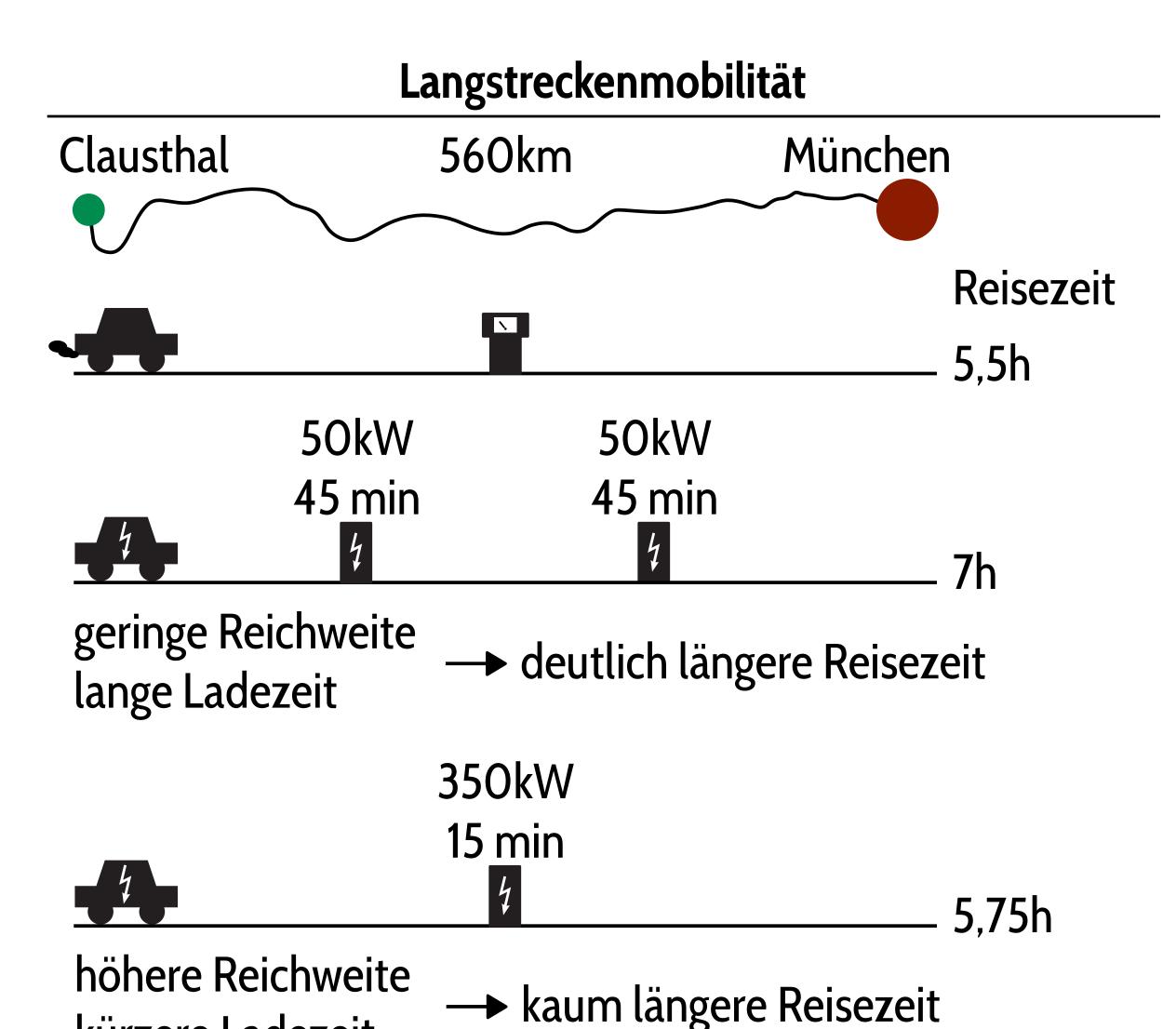
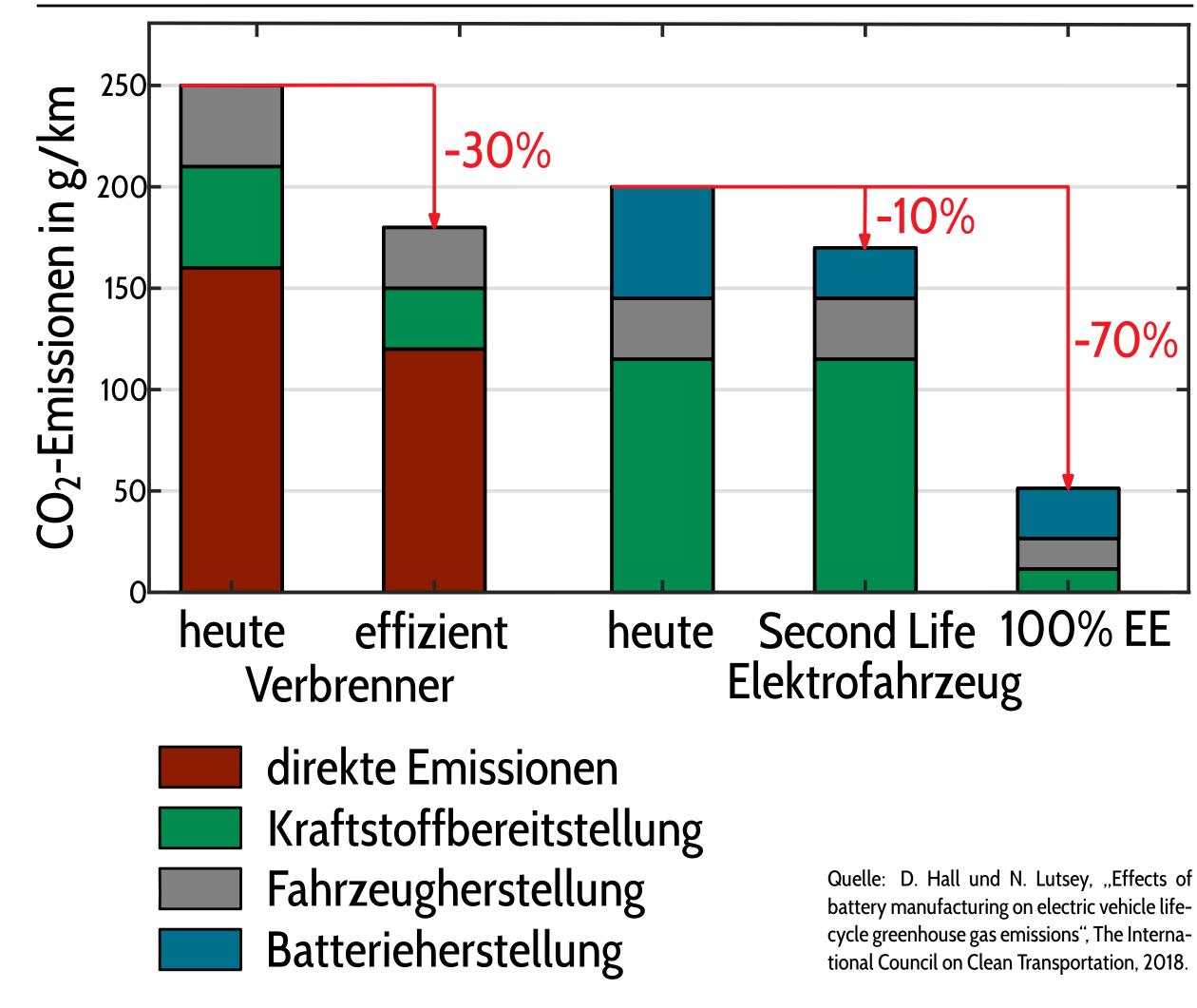
TU Clausthal

Schnellladestationen - netzentlastend bis netzdienlich





Ökobilanz im Vergleich

→ Schnellladestationen

kürzere Ladezeit

- Ladeleistung 350kW → Reichweitengewinn 30km/min
- flächendeckendes Netz an Autobahnen
- → ökologische Elektromobilität
- Nutzung der Batterie stationär im Second-Life
- direkte Nutzung regenerativ erzeugten Stroms

Entlastung des Netzes

- •Leistung der Schnellladestation ergibt sich aus Anzahl Ladesäulen und Ladeleistung → Größenordnung MW
- Netzausbau
- aufwändiger Ausbau der Anschlussleistung
- geringe Auslastung der Betriebsmittel
- Batteriespeicher
- -modularer Aufbau → einfach erweiterbar
- zusätzl. Verluste & Unsicherheit bei Auslegung
- Regnerativ → Anschluss an EE-Anlage
- Batteriespeicher gleicht zusätzl. Fluktuationen aus
- Trennung vom öffentlichen Netz → niedrigerer Strompreis und keine Netzentgelte

Vergleich

- ähnliche Kosten standortabhängig
- in Anfangsphase Flexibilität des Batteriespeichers nutzen

MS-Netz Trafo Werk Zusätzl. Kabel Trafos Batteriespeicher Ladesäulen Zusätzl. Trafos

Variante 1: Netzausbau Variante 2: Batteriespeicher

Erbringung von Systemdienstleistungen

DC-Inselnetz

- Einsparung von AC/DC-Umwandlungen
- Reduzierung Kosten, Komplexität & Verluste
- Inselnetzfähig → unabhängig von Fehlern in Verteilnetz
- optimierte Nutzung der Erzeuger
- Anbindung an AC-Verteilnetz über Wechselricher
- Erbringung von **Systemdienstleistungen** → VISMA
- notwendige Untersuchungen
- Auslegung der Komponenten und Schutzmaßnahmen
- Simulation und Berechnung
- Steuerung und Regelung
- Kosten und Wirtschaftlichkeit

